**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 45 (1919)

Heft: 7

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Abgetrumpft (OCLORIN 50 11 EISER

Berliner: Ja, ja, die Sachsen, die machen alles Weiche hart und alles Harte weich! Sachse: Und die Berliner alles Kleene groß und alles Große kleen!

## Die verdächtige Rosa

(Bloch, Lugemburg)

Bater (seine Tochter vorstellend): Gräulein Rosa.... Oh, erschrecken Sie nicht, verehrter Herr, sie ist gar nicht bolschewistisch gesinnt, sie ist vielmehr noch gang unabhängig!

## Herr Brof. Schmiedhuber macht sich Bewegung

Von Jack Hamlin

"Bartholo," sagte Grau Professor Schmiedhuber zu ihrem Gatten, "wir müffen unferem Kohlenhändler telephonieren, daß er uns hol3 -

"Was, Kohlenhändler?" erwiderte gereizt der Professor, "diese Upotheker! Ich werde diesmal das Holz direkt von der Stadt beziehen, und da ich Serien habe, werde ich es auch selbst fägen und spalten. Der berühmte englische Staatsmann Gladstone hat bekanntlich sogar Baumstämme gefällt und ist dabei 89 Jahre alt geworden."

"Dies beweist gar nichts," antwortete ärgerlich Grau Professor, "hätte er diesen Blödsinn unterlassen, so wäre er wahrscheinlich 99 Jahre alt geworden."

"Blödfinn! nennst du das — jedermann weiß, daß das Holzspalten eine äußerst gesunde Bewegung ist, wobei die meisten Muskeln gestählt werden. Alber das ist so deine Urt, sowie ich einen guten Gedanken äußere, versuchst du, es mir auszureden."

"Aber, Bartholo, hast du vergessen. wie's damals ging, als du den Badzimmerhahn selbst reparieren wolltest und dabei die ganze Wohnung überschwemmt -"

"Es handelt sich diesmal nicht um Installationsarbeiten, wozu allerdings gewisse technische Kunsigrisse erforderlich zu sein scheinen, sondern um eine Operation, die sogar der beschränkteste Mensch vollbringen kann. Dabei ersparen wir etwa 20 Granken, ohne zu rechnen, was ich gesundheitlich daran profitiere."

21m selben Tage bestellte Schmiedhuber beim Stadtamt zwei Raummeter Harthol3, wo ihm gegen Entrichtung von 76 Franken ein Schein ausgestellt wurde, mit der Bemerkung, er möge das Sol3 vom Lagerplate abholen lassen. Nachdem er mit allen möglichen Suhrleuten unterhandelt hatte, die aber alle wegen des Suttermangels unerhörte Bedingungen stellten, verfiel er zum Schlusse doch noch auf seinen gewöhnlichen Kohlenlieferanten (den 2spotheker, wie er ihn nannte), der endlich versprach, das Brennmaterial abholen und abliefern zu lassen gegen eine Entschädigung von sechs Franken pro Raummeter.

Das holz wurde richtig einige Tage darauf vor seinem Sause abgeladen, und da er befürchtete, daß es ihm über Nacht gestohlen werden könnte, trug er es selbst mit Beihilfe seiner Kinder in den Keller.

"Go weit wären wir nun," sagte er zu seiner Grau, die ihm trockene Unterwäsche herbeiholte, "erfrieren werden wir in diesem Ariegswinter noch nicht morgen fang' ich mit dem Gägen an, etwa zehn Stück pro Tag, da dürfte in

#### Hotels Konzerte Cafés heater

Rendezvous der vornehmen

Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet!

≡ Exquisite Weine. ≡

#### Stadt-Theater

Samstag, abends 8 Uhr: "Der Freischütz", Oper von C. M. von Weber. Sonntag, nachm. 3 Uhr: "Die Faschingsfee", Oper rette. — Abends 8 Uhr: "La Bohème", Oper von G. Puccini.

#### Pfauen-Theater

Samstag, abonds 8 Uhr: "Jettchen Gebert", Schauspiel von G. Hermann.
Sonntag, abonds 8 Uhr: "Die jungen Mädchen", von Engel und Sassmann.

## CORSO-THEATER

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten - Ensemble Täglich abends 73/4 Uhr:

"Das Jungfernstift" Sonntags 2 Vorstellungen, nachm. 4 u. abends 8 Uhr.

## Kestaurant zum "Neuenburgerhof"

Schoffelgasse 10 — Zürich 1 Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-burger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Frau Hug Es empfiehlt sich

## •••••••• Café Schlauch Obere Zäune, Zürich 1, Münsterg. 20 Rotkäppchen im Walde Sehenswürdigkeit Zürichs. Höft, empfieht sich 1992

Obere Zäune, Zürich 1, Münsterg. 20
Rotküppchen im Walde
Sehenswürdigkeit Zürichs. Höft, empfieht sich
1932
Faosch-Egli-

### Zürich 1 Marktgasse Nr. 4.

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spani-sche Weine. ff. Spezialbier des Löwenbrau Dietikon. Tägl. Konzert des Damen-Orchester Martinique. Höflich empfiehlt sich [1905] M. Batlle.

## Grand-Late I

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der **Schweiz** erstklass Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

### Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22 zurich 1

Café-Cabaret Luxemburg zurien Tägl. Künstler-Konzerte von 4-64½ u. 8-11 Uhr Cabaret-Vorstellung jeden Donnerstag, & Freitag, Samstag und Sonntag um 6½ Uhr. Sonntags Matinée um 4 Uhr, bei reduzierten Preisen.

Tramhaltestelle: Hornegg-Seefeldstrasse, Zürich 8. Grosse und kleinere Säle für Vereins- und Familienanlässe.

Schöne, gedeckte Kegelbahn. - Billards. Franz Kugler.

ZÜRICH 1

Eoke Zähringerplatz — Eoke Mühlegasse
Ia reale Land- u. Flischeimeine. (f. Uetiberg-Bier

Kleines Vereinslokal Höflich empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

## CERES" Restaurant zum Sternen

Vegetar. Speisehaus

Vorzüglicher 1890 Mittag- und Abendtisch Rabnhofstrasse 981

Angenehmer Spaziergang aus d. Stadt. Gute, reelle Weine, prima Most. nächst dem Bahnhof

## Albisrieden

bei Zürich

August Frey.